

Pflegebedarfsplanung

17 ambulante Pflegedienste / 6 stationäre Einrichtungen
3 Tagespflegen

1009

BASIS-Institut
Ringstraße 23
96163 Gundelsheim



**Pflegebedarfsplanung
Stadt Kempton**
Bestandserhebung ambulante Dienste
2021

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, durch die Bearbeitung dieses Bogens bei der Pflegebedarfsplanung in der Region Kempton mitzuwirken!

Bitte beachten Sie Folgendes beim Ausfüllen:

- ▶ Bitte machen Sie nur Angaben in den dafür vorgesehenen Feldern.
- ▶ Bitte verwenden Sie zum Ausfüllen einen Kugelschreiber.
- ▶ Bitte kreuzen Sie nur jeweils ein Kästchen an, es sei denn, es ist auf die Möglichkeit von Mehrfachantworten hingewiesen.

▶ Hier bitte eindeutig ankreuzen:

▶ Hier bitte Text eintragen: _____

▶ Hier bitte Zahlen oder Buchstaben eintragen:

3868

BASIS-Institut
Ringstraße 23
96163 Gundelsheim



**Pflegebedarfsplanung
Stadt Kempton**
Bestandserhebung stationäre Einrichtungen 2021

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, durch die Bearbeitung dieses Bogens bei der Pflegebedarfsplanung in der Region Kempton mitzuwirken!

Bitte beachten Sie Folgendes beim Ausfüllen:

- ▶ Bitte machen Sie nur Angaben in den dafür vorgesehenen Feldern.
- ▶ Bitte verwenden Sie zum Ausfüllen einen Kugelschreiber.
- ▶ Bitte kreuzen Sie nur jeweils ein Kästchen an, es sei denn, es ist auf die Möglichkeit von Mehrfachantworten hingewiesen.

▶ Hier bitte eindeutig ankreuzen:

▶ Hier bitte Text eintragen: _____

▶ Hier bitte Zahlen oder Buchstaben eintragen:

3867

BASIS-Institut
Ringstraße 23
96163 Gundelsheim



Pflegebedarfsplanung Stadt Kempton
Bestandserhebung teilstationäre Einrichtungen
(solitäre Tagespflege) 2021

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, durch die Bearbeitung dieses Bogens bei der Pflegebedarfsplanung in der Region Kempton mitzuwirken!

Bitte beachten Sie Folgendes beim Ausfüllen:

- ▶ Bitte machen Sie nur Angaben in den dafür vorgesehenen Feldern.
- ▶ Bitte verwenden Sie zum Ausfüllen einen Kugelschreiber.
- ▶ Bitte kreuzen Sie nur jeweils ein Kästchen an, es sei denn, es ist auf die Möglichkeit von Mehrfachantworten hingewiesen.

▶ Hier bitte eindeutig ankreuzen:

▶ Hier bitte Text eintragen: _____

▶ Hier bitte Zahlen oder Buchstaben eintragen:

Ist-Situation



Prognose bis 2040



**Lösungsansätze und
Handlungsempfehlungen**

Angehörige sind Deutschlands größter Pflegedienst!



➤ Kempten:

16% stationär / 84% zu Hause
davon 46% rein durch Angehörige



➤ Bevölkerungsentwicklung

Kempten gehört zu den „zunehmenden“ Kommunen in Bayern. Die Anzahl der Einwohner wird **bis 2040** auf fast **über 72.000 (+5 %)** ansteigen: Dies vollzieht sich in der **Altersgruppe 65 Jahre und älter**, die in den nächsten Jahrzehnten um **16 %** ansteigen wird, und der Gruppe der **unter 18-Jährigen (+11 %)**.



+ 16%



+ 11%

➤ Pflegepotential

Die in der Gesellschaft vorhandenen
personalen Ressourcen,
die sich zur
nicht-beruflichen häuslichen Versorgung
pflegebedürftiger Menschen
mobilisieren lassen.

-> Vier Perspektiven



➤ 1. Jugend-/Alten-/Gesamtquotient

Der **Altenquotient** bildet das Verhältnis der Personen im Rentenalter (z.B. 65 Jahre und älter) zu 100 Personen im erwerbsfähigen Alter (von 20 bis unter 65 Jahren) ab.



0,54

Der **Jugendquotient** bildet das Verhältnis der Personen die nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 20 Jahren) zu 100 Personen im erwerbsfähigen Alter (von 20 bis unter ~ 60 Jahren) ab.



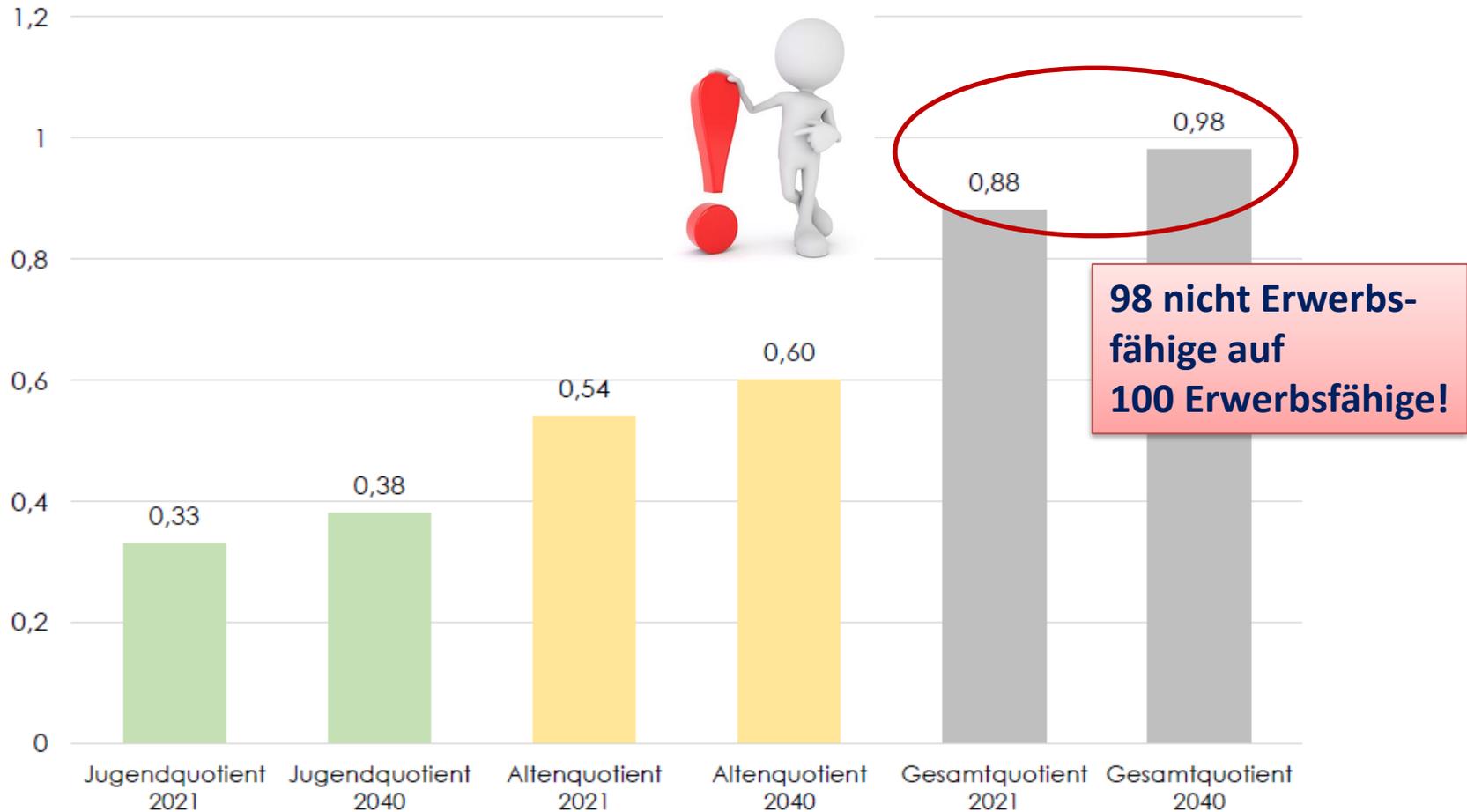
0,33

Der **Gesamtquotient** beschreibt das Verhältnis der Bevölkerungsanteile, die üblicherweise nicht im Erwerbsleben stehen, zu den Bevölkerungsanteilen im Erwerbsalter



0,88

Altersquotient Entwicklung



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (2022): Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2040. Demographisches Profil für die Stadt Kempten. Graphik: BASIS-Institut (2022)

➤ 2. Einflüsse Pflegepotential

Soziale Belastung:

fehlende partnerschaftliche und familiale Beziehungen

➤ Kempten aktuell:

- verwitwet 25%
- ledig oder geschieden 17% (zunehmend!)

➤ 3. Pflege durch Töchtergeneration



45- bis 60-jährige Frauen versus
der über 65-Jährigen insgesamt

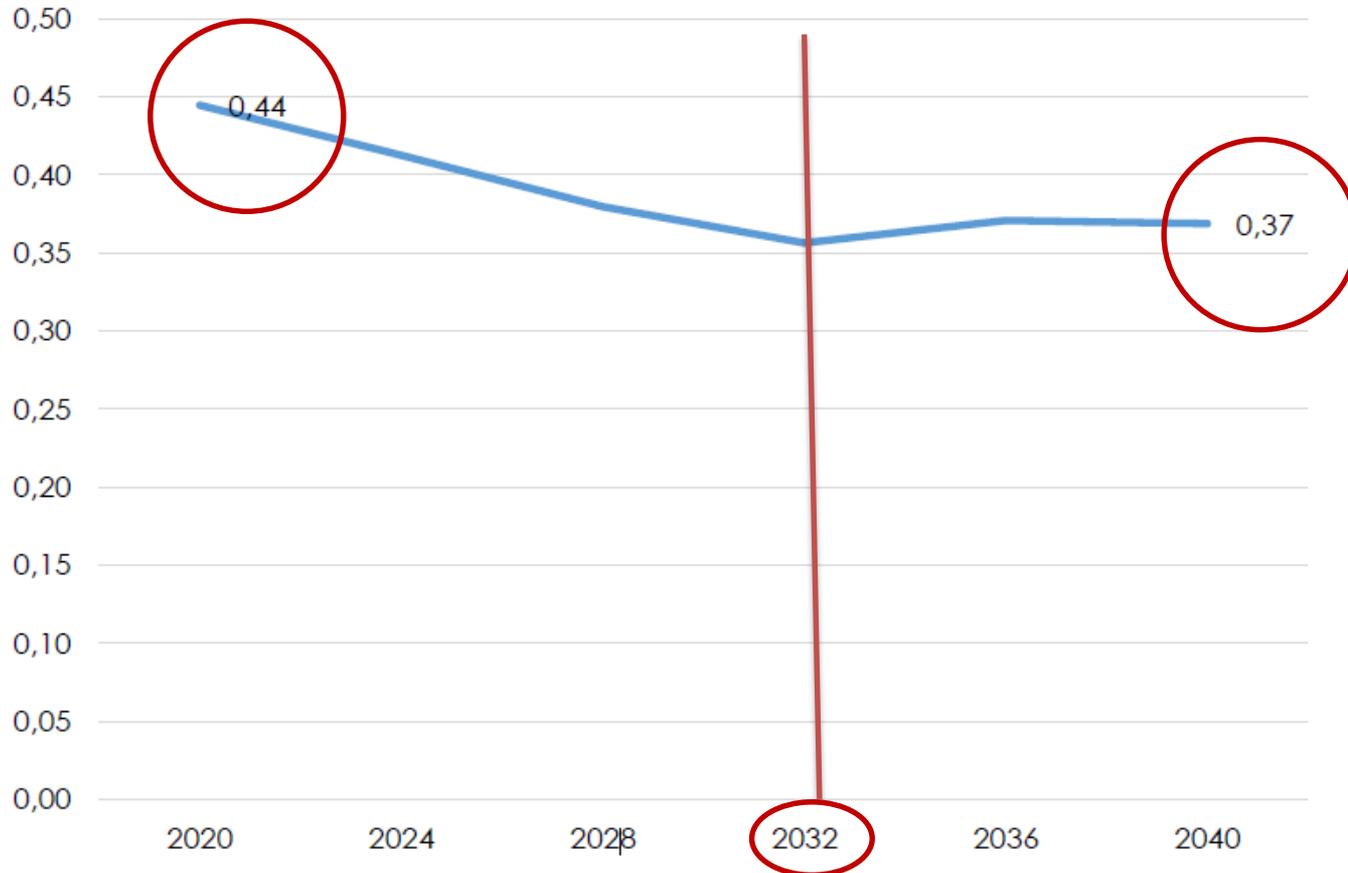
Kempten aktuell:

44%

Kempten 2040:

37%

- **Pflegepotential der Töchtergeneration**



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik: Reg.Vorausberechnung Kreis, Bevölkerung, Geschlecht, Altersgruppen, Stichtage (2022); Graphik: BASIS-Institut (2022)

➤ 4. Intergenerationale Unterstützungskoeffizient

Unterstützung der Hochaltrigen durch
erwachsene Kinder im höheren Erwachsenenalter

85-jährig und älter versus 50- bis unter 65-Jährigen

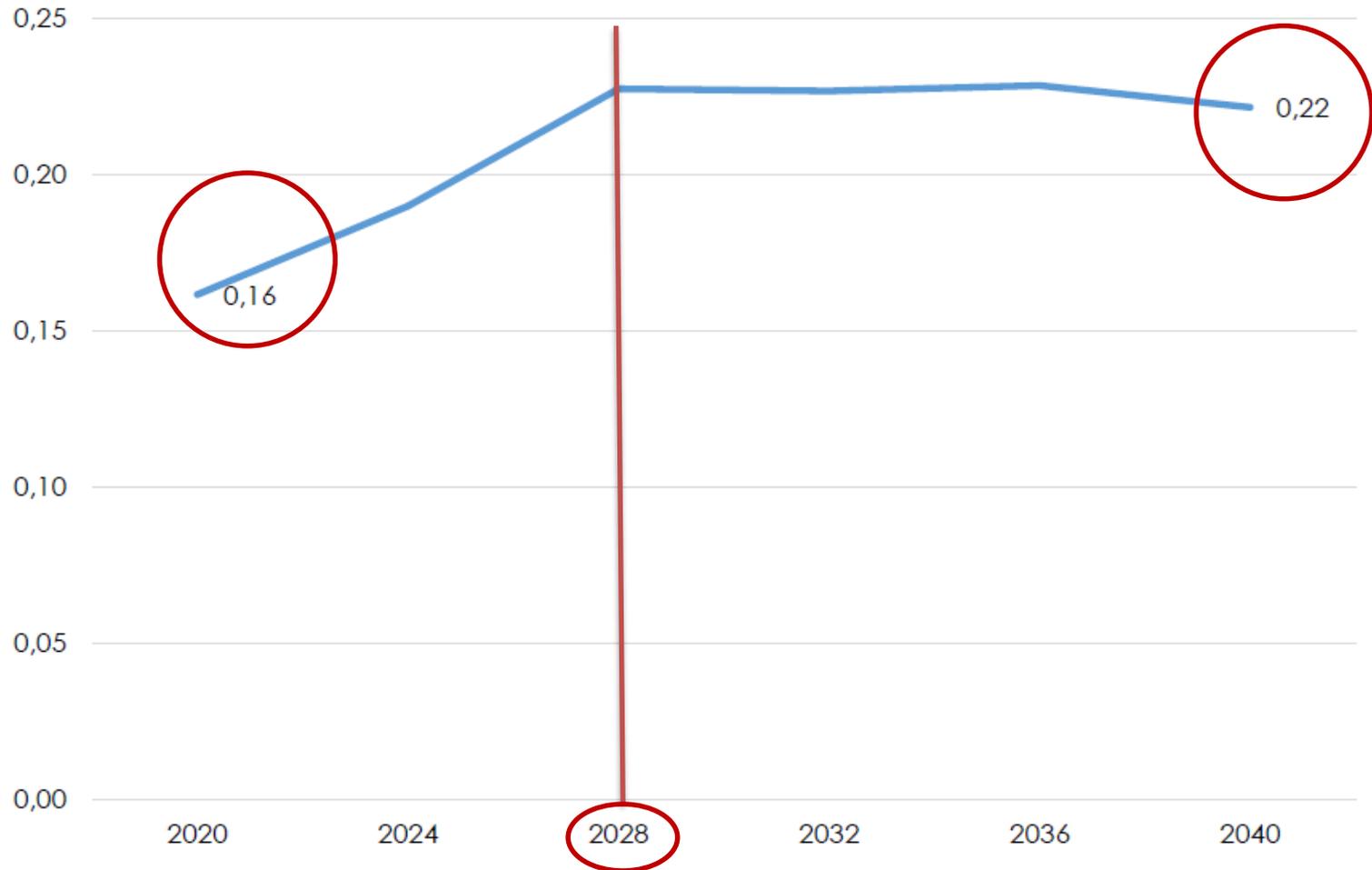
Kempten 2020:

16%

Kempten 2040:

22%

Intergenerationale Unterstützungskoeffizient



➤ Vollstationäre Pflege



- **Aktuelle Situation stationär**

~ 620 Pflegeplätze in 6 Heimen

- **Auslastung ca. 83 %** im Dauerpflegebereich

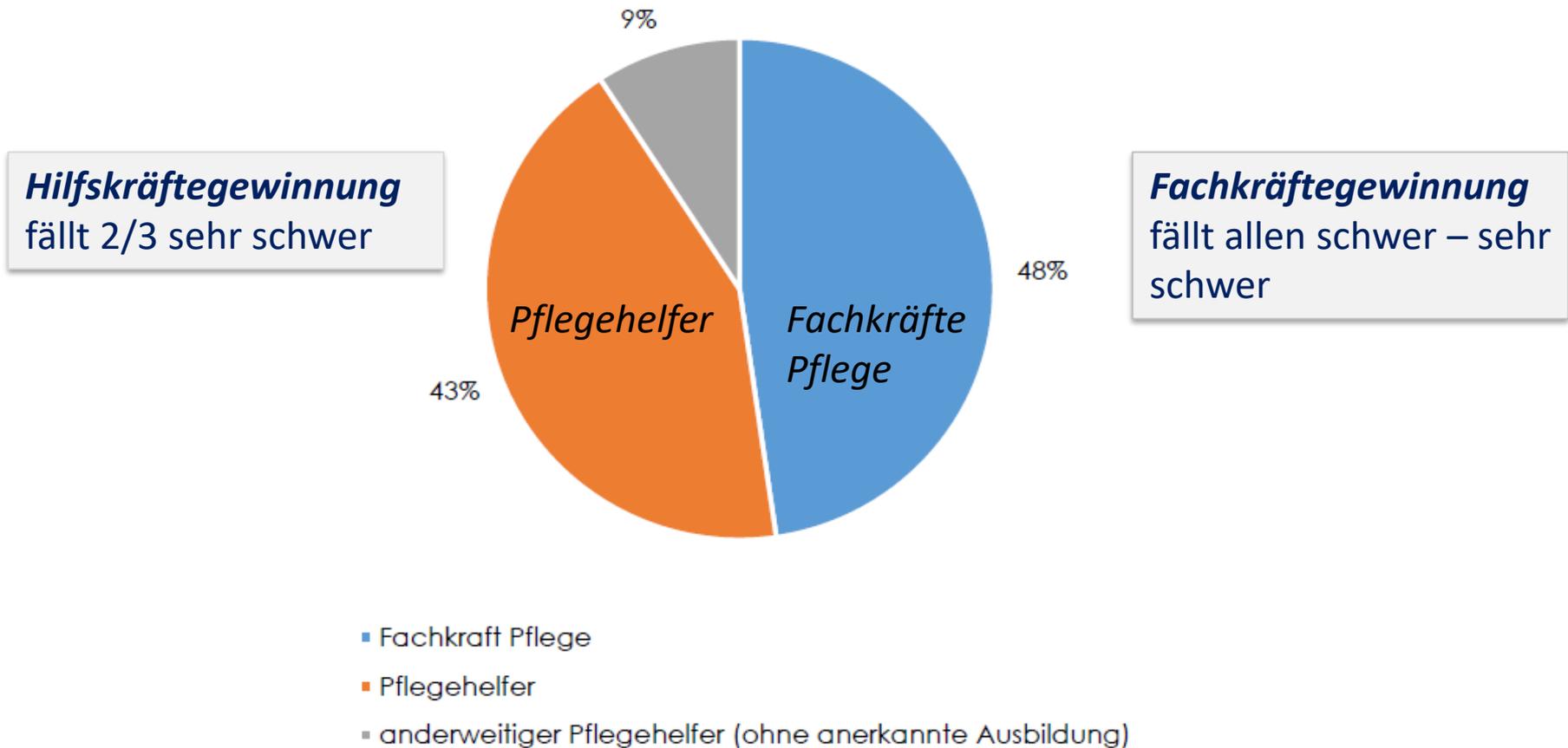


Keine Vollbelegung trotz Bedarf

- 2/3 der Einrichtungen: **mind. eine unbesetzte Stelle** bei den Fachkräften

Insgesamt fehlten zum Befragungszeitraum:
13 Fachkräfte und **11 nicht examinierte Kräfte/Hilfskräfte** im vollstationären Bereich

• Einschätzung Personalgewinnung stationär



- **Pflegebedürftigkeit 20-60-Jährige**

- Bayernweit ca. 10%

Kempten:

- 3% in Alten- und Pflegeeinrichtungen

Heime sind Lebensraum von Hochbetagten!

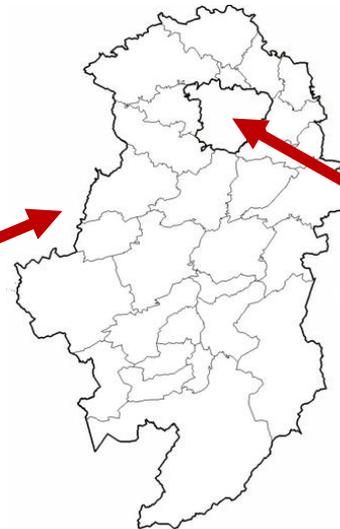
Kempten:

- 60% sind über 80 Jahre alt
- 53% PG 4 oder 5 (ohne/PG 1 nur 2%)

- Regionale Belegung der Heime



20% Oberallgäu



74% Kempten

- **Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege**

- 13 solitäre Kurzzeitpflegeplätze
 - 5 „fix+x“ (Förderprogramm)
- eingestreute Kurzzeitpflegeplätze

= Unterdeckung!

Arbeitsaufwand für Heime hoch
und „Allzeithoch“ bei
Langzeitpflegeplätzen = kein Anreiz!



➤ Teilstationäre Pflege (Tagespflege)

- 3 teilstationäre Einrichtungen
- 48 solitäre Tagespflegeplätze
- 36 Personen auf der Warteliste
(Stichtag Befragung)

Versorgungsquote unterdurchschnittlich!



➤ Ambulante Pflege

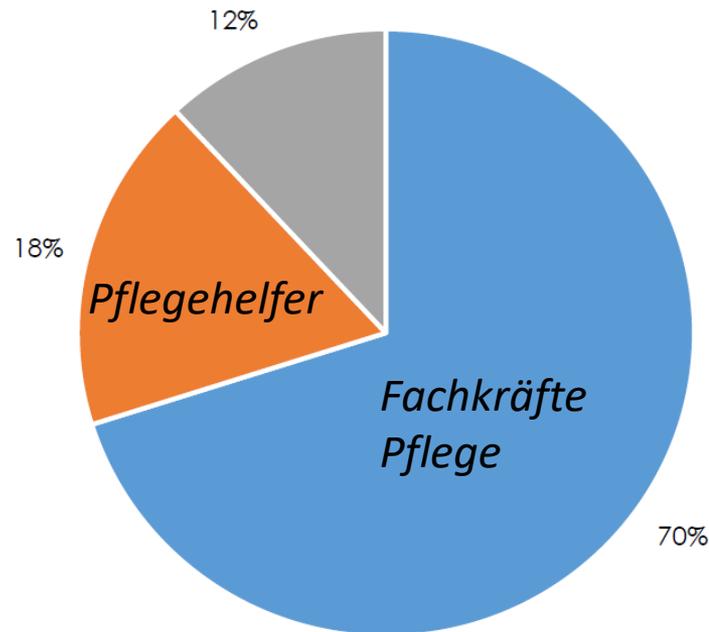
- **19 Pflegedienste** (Befragung 17)
- betreuen ca. **1.234 Kunden** in Kempten
 - ~ 60% älter als 80 Jahre (davon 17% über 90 Jahre)
 - ~ 30% zwischen 60 und 80 Jahren
 - ~ 10% unter 60 Jahren
- 35% beziehen keine Leistung der Pflegekasse
(Selbstzahler, Krankenkassenleistung)

Insgesamt fehlten zum Befragungszeitraum:
12 Fachkräfte und **9 nicht examinierte Kräfte/Hilfskräfte** im ambulanten Bereich

Hauswirtschaftliche Versorgung

80% können Kundenanfragen nicht bedienen!

Hilfskräftegewinnung
fällt 40% schwer



Fachkräftegewinnung
fällt 60 % schwer –
sehr schwer

- Fachkraft Pflege
- Pflegehelfer
- anderweitiger Pflegehelfer (ohne anerkannte Ausbildung)

➤ Rein häusliche Pflege / Pflege durch Angehörige

1.301 Personen erhalten in Kempten **Pflegegeld**
(2019)

plus hier nicht Erfasste!

- Personen, die auch ambulante Pflege bekommen
- Personen mit pflegerischem Bedarf ohne Leistung
(ca. zusätzlich 17%)

➤ Aktuelle Personal-Situation ambulant und stationär

(Stichtag Befragung)

- **750 Mitarbeiter/innen** pflegerische Versorgung
- **150 Mitarbeiter/innen** Hauswirtschaft



45 Stellen unbesetzt
(25 Fachkräfte / 20 Hilfskräfte)

➤ Demenz / psychische Erkrankungen

- **1.566 Demenzerkrankte** in Kempten
- Herausforderung für Angehörige, Heime und BKH
 - Teilaufgabe von 80% der ambulanten Dienste

Wichtige Aspekte: Betreuung, Beratung, Teilhabe

-> Deutschland: 25% der über 65-Jährigen leiden an psychischen Erkrankungen, davon 10% an Depressionen



Ist-Situation



Prognose bis 2040



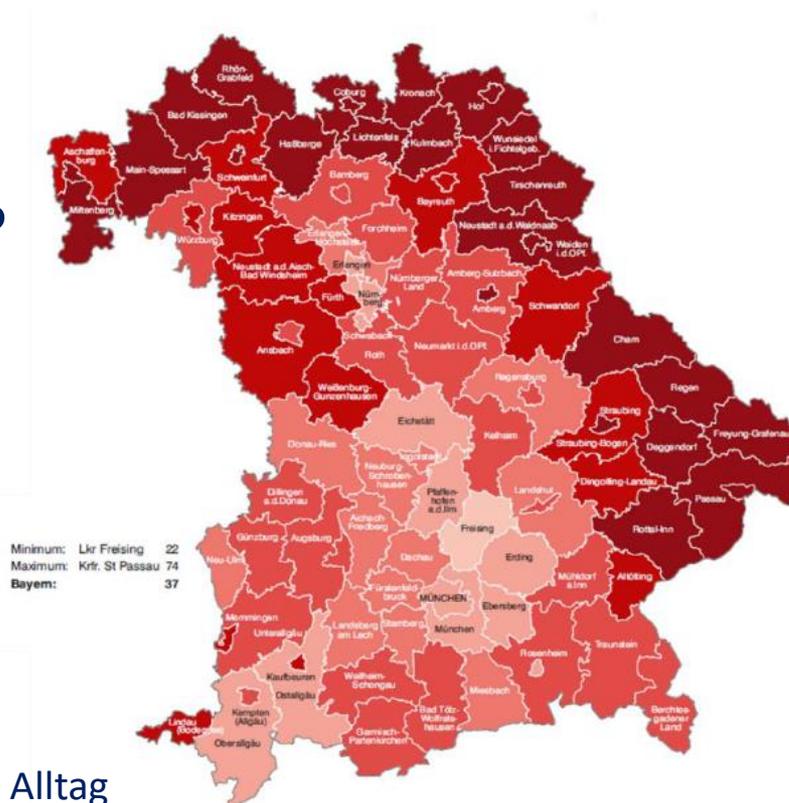
**Lösungsansätze und
Handlungsempfehlungen**

➤ Pflegebedarf nach Pflegestatistik (2019)

Kempten: 2.504 Personen pflegebedürftig - **Lastquote 36/1.000 EW**

- 639 ambulant
- 563 vollstationär/KZP
- 1.156 privat/häuslich
- 145 AUA*
- 1 ohne Angabe

Leistungsempfänger je 1 000 Einwohner	Häufigkeit
unter 25	1
25 bis unter 30	13
30 bis unter 35	13
35 bis unter 40	25
40 bis unter 45	17
45 oder mehr	27



Lastquote
Bayern 37

*Angebote zur Unterstützung im Alltag

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (2020): Ergebnisse der Pflegestatistik. Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger in Bayern.

Pflegegutachten Bayern 2020

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege („IGIS“)

- Aktuell: 2.021 Pflegebedürftige
 - Prognose 2030: 2.400 Pflegebedürftige
 - Nach Pflegestatistik aktuell: 2.504 Personen
- > schon 100 Personen mehr als Prognose IGIS für 2030

➤ **Prognose Pflegebedarf nach der Pflegestatistik**

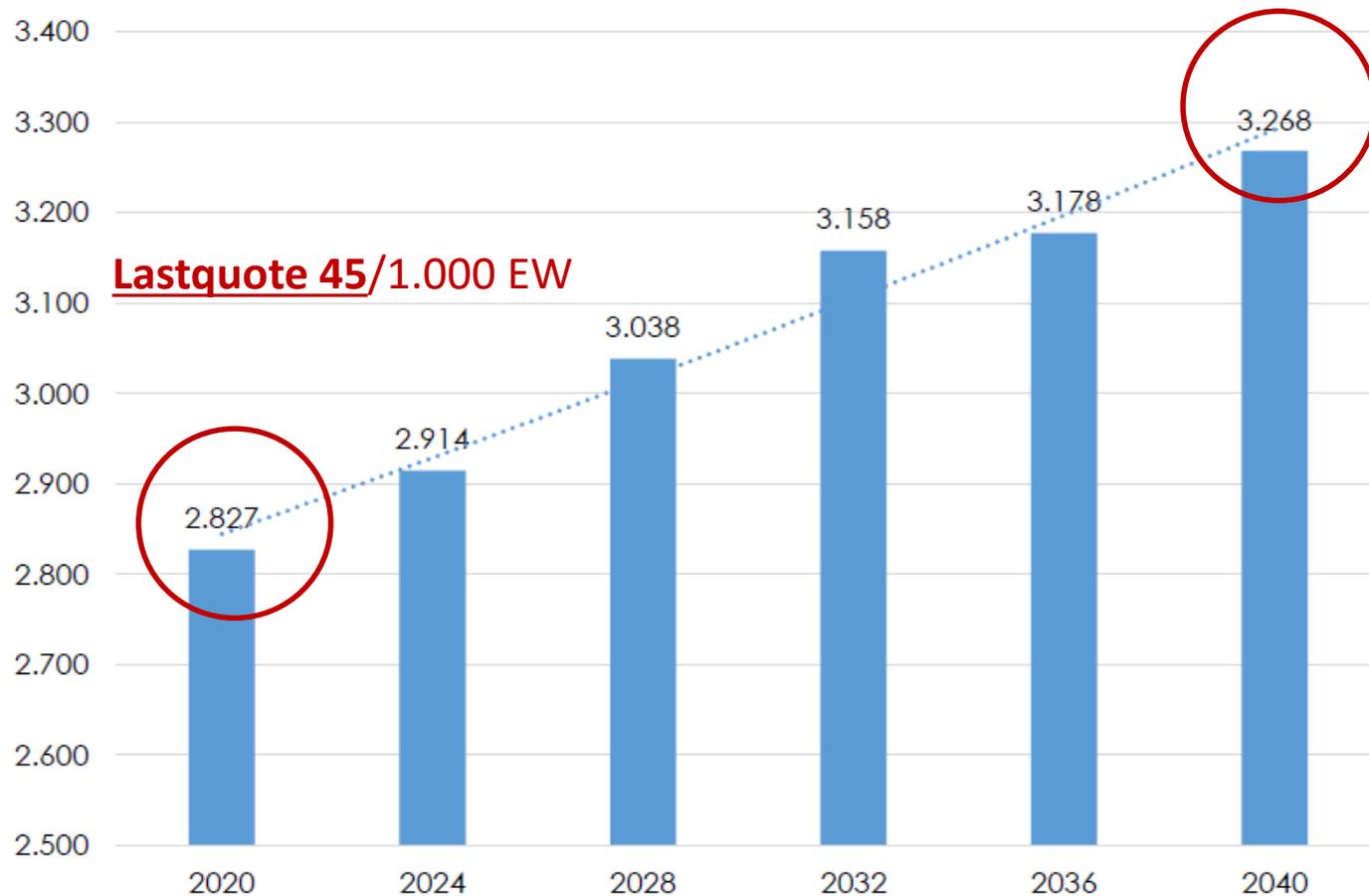
- **aktuelle Pflegestatistik**
- **Zahlen der Bevölkerungsprognose**
- **aktuelle Pflegequoten nach Altersgruppen**

X

Faktor 0,92

(wegen Lastquote 36 Kempten zu 37 Bayern)

Abbildung 11 Pflegebedürftige nach aktueller Pflegestatistik absolut



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (2022): Reg. Vorausberechnung: Kreis, Bevölkerung, Altersgruppen, Stichtage und Sonderauswertung der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung 2020-2040 nach Sonderaltersgruppen; Graphik: BASIS-Institut (2021)

! Grenzen der Pflegestatistik = gesamte Versorgungsvolumina

- abgelehnte Anträge
 - Unfallversorgung/Unfallfürsorge
 - keinen Antrag gestellt
 - häusliche Krankenpflege SGB V
 - Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII) ohne Anspruch auf Leistung SGB XI
- +
- privat abgerechnete Leistungen!

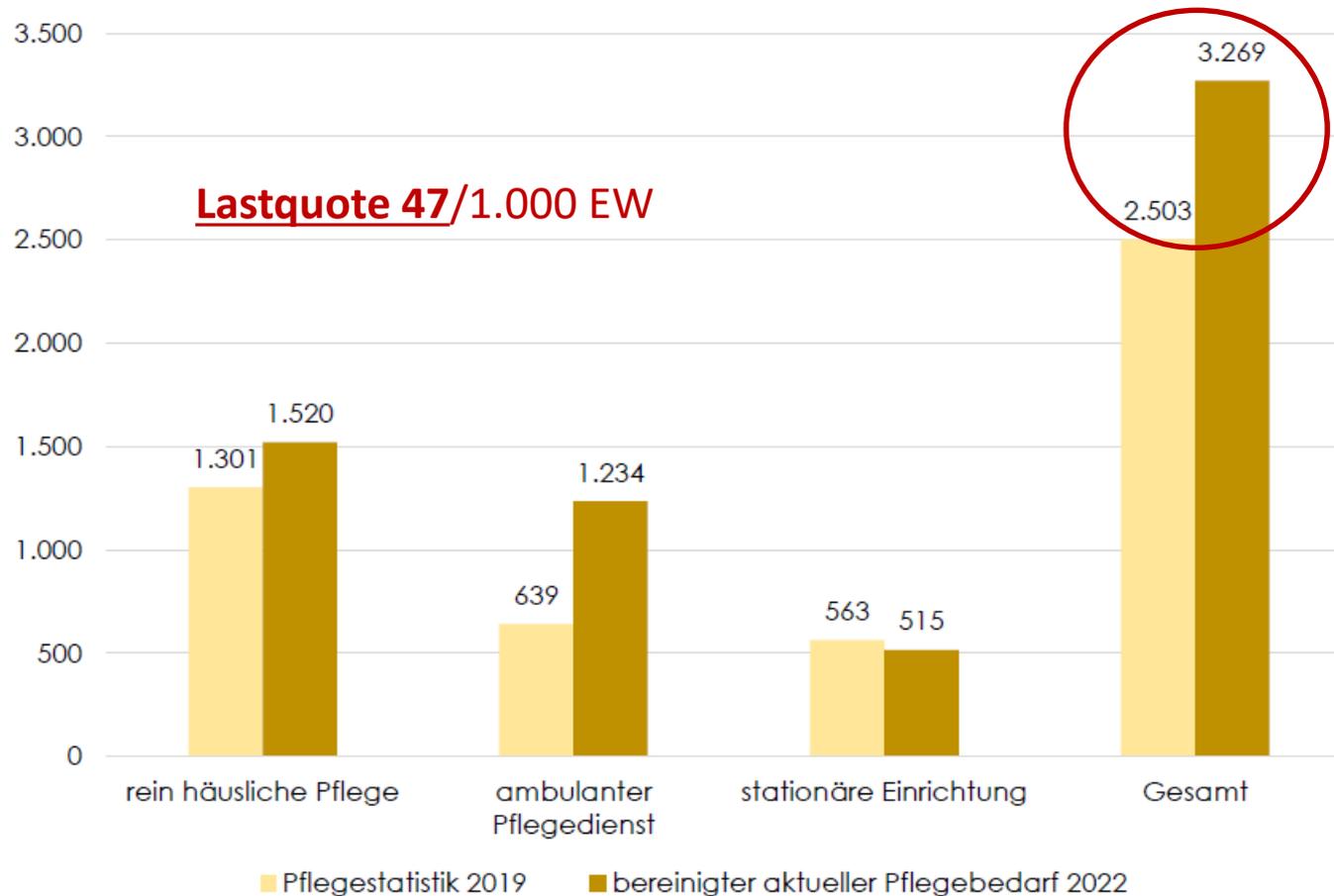
! Erweiterter Dateneinbezug durch Bestandserhebung

Ambulante Dienste : **1.234 Kunden** / 35% ohne PG
639 nach Pflegestatistik 2019

Vollstationär: **515 Bewohner** (incl. KZP)
563 nach Pflegestatistik 2019

Privat/häuslich Pflegegeld: **1.520 Personen** + 17%
ohne Leistungsbezug (PNG)
1.301 nach Pflegestatistik 2019

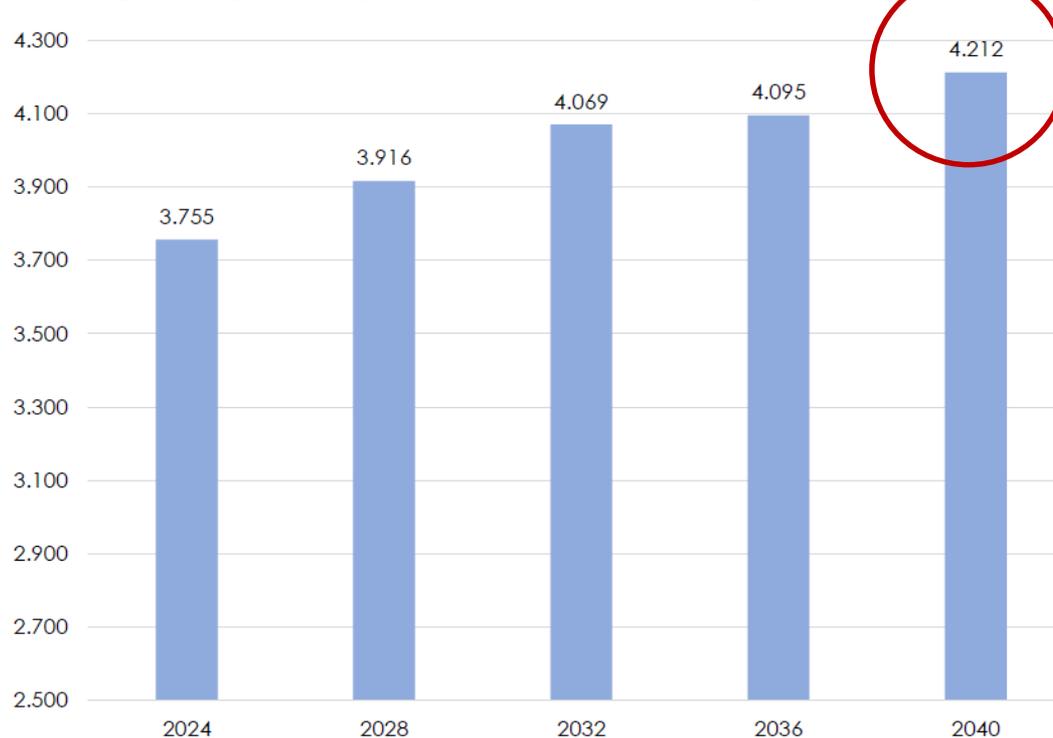
Abbildung 12 Pflegestatistik und bereinigter aktueller Pflegebedarf



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (2020): Ergebnisse der Pflegestatistik; Bundesministeriums für Gesundheit (2017): Studie zur Wirkung des Pflege-Neuausrichtungsgesetzes (PNG) und des ersten Pflegestärkungsgesetzes (PSG I); BASIS-Institut (2021): Befragung der (teil-) stationären Einrichtungen und ambulanten Dienste; Graphik BASIS-Institut (2022)

➤ Prognose Pflegebedarf 2040 mit erweitertem Versorgungsvolumen

Abbildung 13 Pflegebedürftige bei erweitertem Versorgungsvolumen absolut



**~ 4.200
Pflegebedürftige
im Jahr 2040**

**Lastquote
59/1.000 EW**

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik: Reg. Vorausberechnung Kreis, Bevölkerung, Geschlecht, Altersgruppen, Stichtage (2022); Bestandserhebung bei ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen; Bundesministeriums für Gesundheit (2017); Studie zur Wirkung des Pflege-Neuausrichtungsgesetzes (PNG) und des ersten Pflegestärkungsgesetzes (PSG I); eigene Berechnungen; Bayerisches Landesamt für Statistik (2020); Ergebnisse der Pflegestatistik, Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger in Bayern

➤ Stationäre Einrichtungen: keine Unterdeckung (Langzeitpflegeplätze)



Problem: Wie kann belegt werden?

Tabelle 3 Pflege- und Betreuungsbedürftige nach erweitertem Versorgungsvolumen nach Versorgungsstruktur bei angepasstem Versorgungsmix

	2028	2032	2036	2040
rein häusliche Pflege	1.801	1.872	1.884	1.937
ambulanter Pflegedienst	1.488	1.546	1.556	1.600
stationäre Einrichtung	626	651	655	674
Gesamt	3.916	4.069	4.095	4.212

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik: Reg. Vorausberechnung Kreis, Bevölkerung, Geschlecht, Altersgruppen, Stichtage (2022); Bestandserhebung bei ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen; Bundesministeriums für Gesundheit (2017): Studie zur Wirkung des Pflege-Neuausrichtungsgesetzes (PNG) und des ersten Pflegestärkungsgesetzes (PSG I); eigene Berechnungen; Bayerisches Landesamt für Statistik (2020): Ergebnisse der Pflegestatistik. Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger in Bayern

**+ neues Heim
187 Plätze
2023/2024**

Aber: Mangel Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege

**Gefährdet Stabilität der häuslichen/ambulanten Pflege
und das Übergangsmanagement massiv!**

Bedarf:

- **2022 = 24 Kurzzeitpflegeplätze**
- **2040 = 30 Kurzzeitpflegeplätze**

+ erweitertes Versorgungsvolumen

- **2040 = bis zu 42 Kurzzeitpflegeplätze!**



➤ Teilstationäre Pflege

Versorgungsquote (je 10.000 EW):

- Deutschland 83 Plätze
 - Bayern 59 Plätze
 - Kempten 52 Plätze

Stabilisiert die häusliche Pflege!

-> Ausbaupotential!



➤ Häusliche Pflege / Pflege durch Angehörige

Problem: Personal-Situation ambulante Dienste und sinkendes informelles Pflegepotential!



Tabelle 3 Pflege- und Betreuungsbedürftige nach erweitertem Versorgungsvolumen nach Versorgungsstruktur bei angepasstem Versorgungsmix

	2028	2032	2036	2040
rein häusliche Pflege	1.801	1.872	1.884	1.937
ambulanter Pflegedienst	1.488	1.546	1.556	1.600
stationäre Einrichtung	626	651	655	674
Gesamt	3.916	4.069	4.095	4.212

~ 3.500 in häuslicher Pflege

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik: Reg. Vorausberechnung Kreis, Bevölkerung, Geschlecht, Altersgruppen, Stichtage (2022); Bestandserhebung bei ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen; Bundesministeriums für Gesundheit (2017): Studie zur Wirkung des Pflege-Neuausrichtungsgesetzes (PNG) und des ersten Pflegestärkungsgesetzes (PSG I); eigene Berechnungen; Bayerisches Landesamt für Statistik (2020): Ergebnisse der Pflegestatistik. Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger in Bayern

➤ Personal-Situation Prognose

Regionaler **Personalfaktor** der beruflichen Pflegenden
für Kempten: **36,6 pro 100 Pflegebedürftige**

Prognose 2040: ca. 830 MA für pflegerische Versorgung

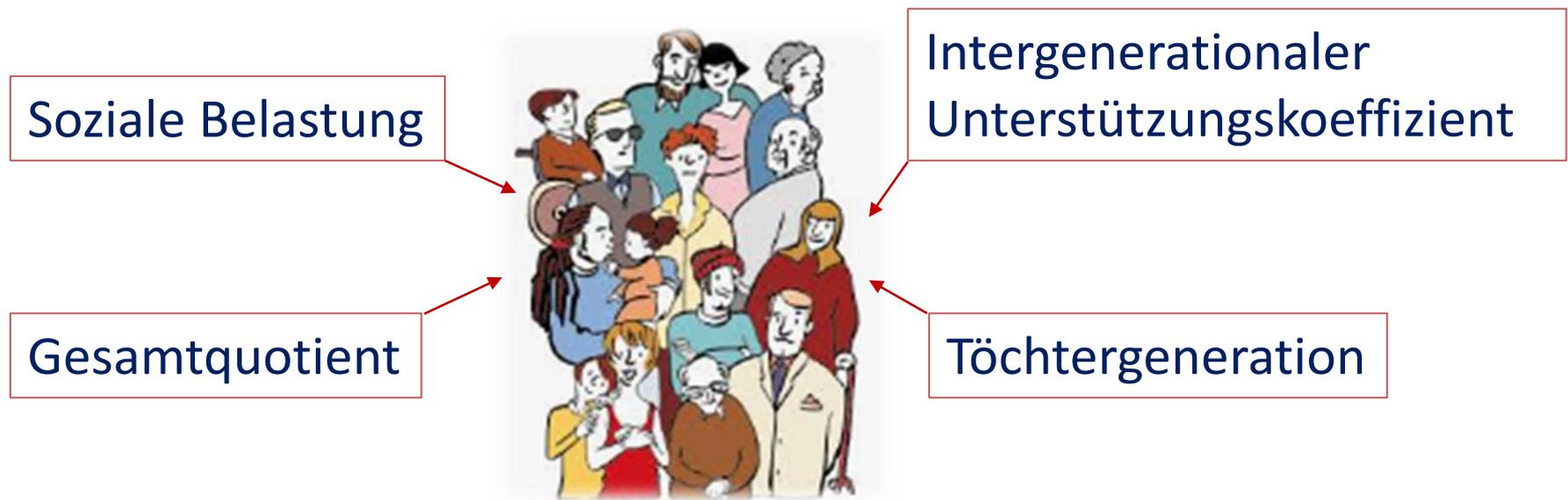
Problem: bereits jetzt Personalmangel

+

Erkenntnisse aus der Pflegewissenschaft

Status quo nicht mehr zu halten!

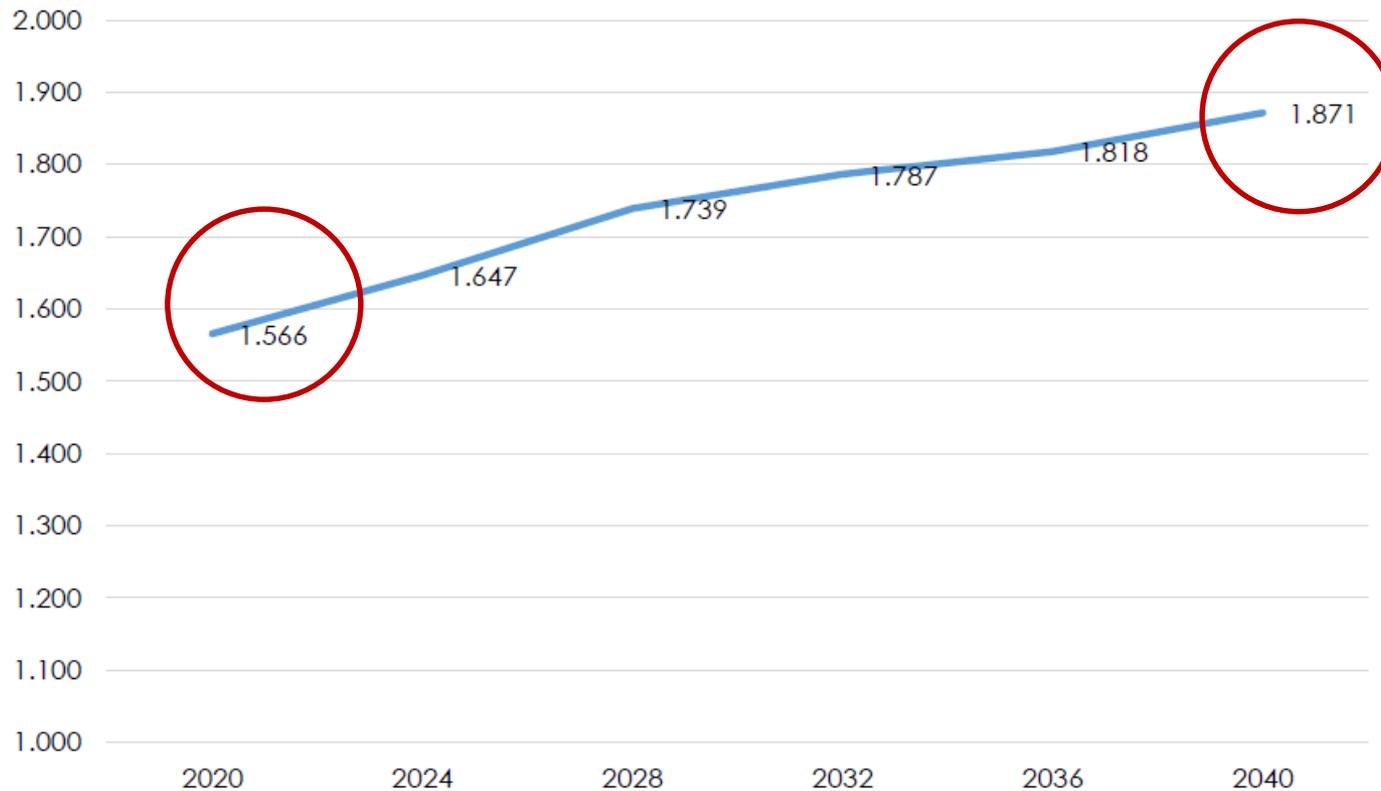




Rückgang Pflegepotential

kann nicht durch Arbeitskräfte
in der Pflege kompensiert werden!

➤ Pflegebedarf - Demenz



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (2020): Reg. Vorausberechnung: Kreis, Bevölkerung, Altersgruppen, Stichtage und Bayerisches Landesamt für Statistik (2020): Sonderauswertung der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung 2020-2040 nach Sonderaltersgruppen.

Ist-Situation



Prognose bis 2040



Lösungsansätze und
Handlungsempfehlungen

Hauptprobleme:

- Mangel an Pflegekräften
- Mehrbedarf an Pflege-/ Betreuungsangeboten
 - Kurzzeitpflegeplätze
 - Dementielle / gerontopsychiatrische Krankheitsbilder
- Rückgang des familiären Pflegepotentials
 - Kostenmehrung im Pflegesektor

**Wenn sich nichts ändert, steuern wir von einem
Pflegenotstand in eine
Pflegekatastrophe!**



➤ Pflege 2040 – was ist zu tun?

- Pflege muss attraktiver werden in der Region
- Schaffung von Kurzzeitpflegeplätzen
- Inklusion dementiell/psychisch erkrankte Menschen
- Gemeinschaft schaffen / soziale Netze aktivieren
- Stärkung der ambulanten Pflegedienste
- Neue Wohn- und Pflegeformen / Wohnraumanpassung
- Präventive und aktivierende Angebote (Vorsorge!)
- Angebote zur Unterstützung im Alltag ausbauen
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf verbessern
- Technische Hilfsmittel / Digitalisierung



➤ Gemeinsam Antworten finden!

Kempton^{Allgäu}

+



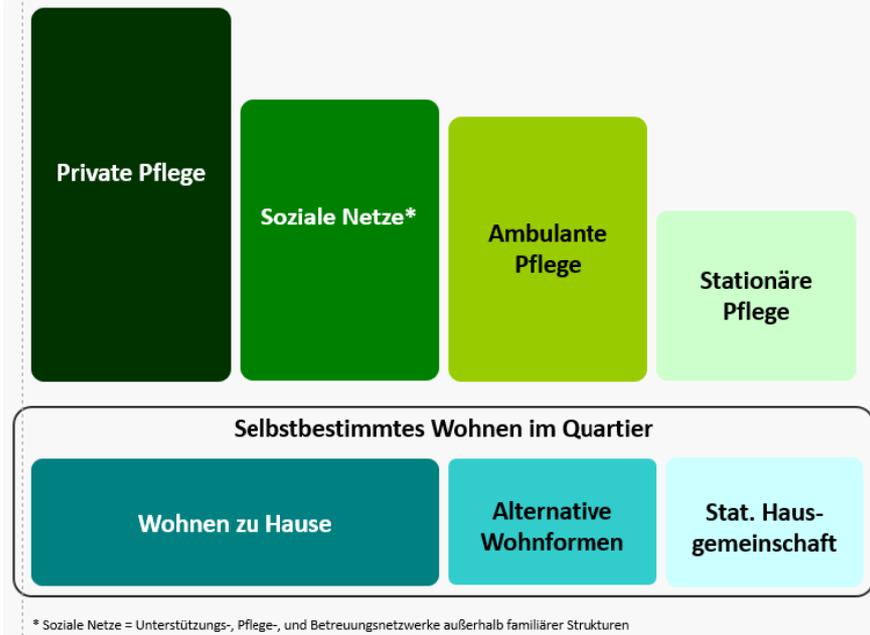
+



SPGK 2011

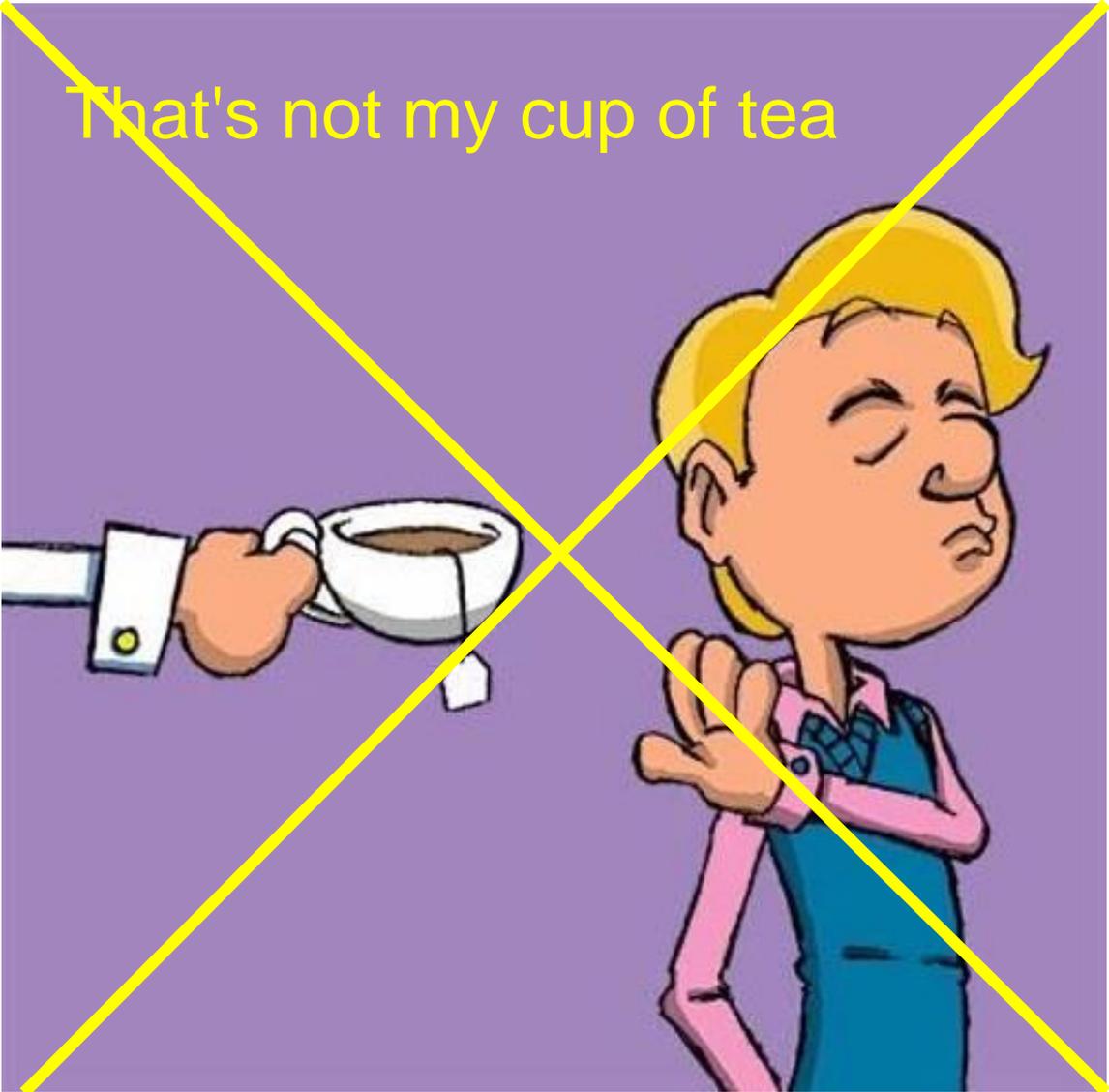


Abbildung 15 Zielführende Gestaltung des Angebotsmixes



* Soziale Netze = Unterstützungs-, Pflege-, und Betreuungsnetzwerke außerhalb familiärer Strukturen

Quelle: BASIS-Institut (2013)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**